

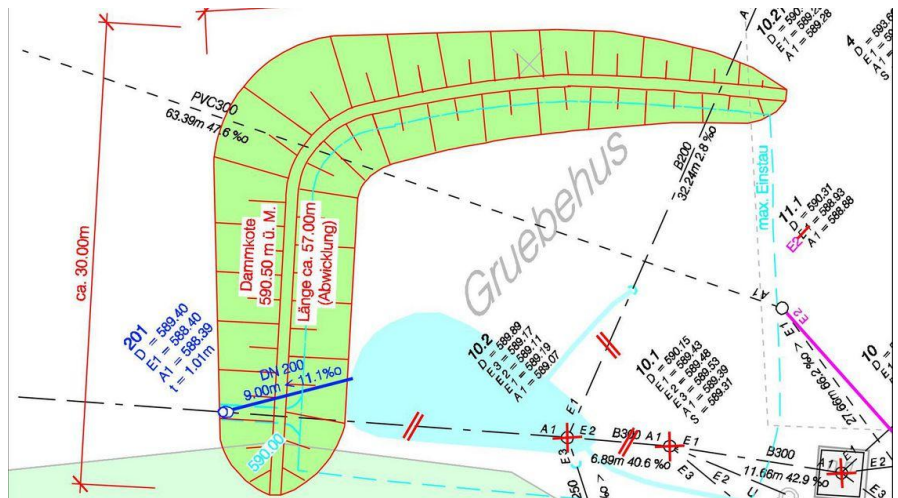
Sammelkanäle / Sonderbauwerke: Regenwasser sicher abgeleitet!

Auftraggeber
 Amt für Gebäude und Grundstücke, Bern

Objekt
 Entwässerung Thorberg, Regenrückhaltebecken

Zeitlicher Ablauf

Bauprojekt	Apr. 2005
Detailprojekt / Ausschreibungen	Aug. 2005
Baubeginn	Apr. 2006
Inbetriebsetzung	Jun. 2006



Kurzbeschreibung

Kennzahlen

Volumen	600 m ³
max. Zufluss	500 l/s
Drosselung Abfluss	100 l/s
Auslegung auf 5-jähriges Regenereignis	

Das Areal der Anstalten Thorberg wird in den Tannebodebach entwässert. Dieser mündet im Dorf Krauchthal in den Krauchthalbach. Beide Bäche weisen verschiedene Durchlässe und Engstellen auf, sodass die Einleitmenge beschränkt werden muss. Hydrogeologische Untersuchungen

haben gezeigt, dass im Bereich der Anstalten Thorberg keine Versickerung möglich ist. Entsprechend muss das ganze Regenwasser abgeleitet und dosiert in den Bach abgegeben werden.

Besonderheiten

- Ausführung im Zuge der Sanierung der Entwässerungsanlagen der Anstalten Thorberg
- Abbruch alte ARA Thorberg
- Keine Versickerungsmöglichkeit, daher auch keine Abdichtung für Grundstau erforderlich

- Zufuhr von geeignetem Schüttmaterial und Mischen mit vorhandenem Aushubmaterial
- Freilegen der Sauberwasserleitung auf ca. 50 m und Gestaltung als Gewässer
- Tosbecken bei Leitungsauslauf zur Beruhigung

- (Auslauf aus Rohr DN 400, Gefälle 120 ‰)
- Ausführung Grundstau nach bfu-Richtlinien (Stufenbau, Stufen von 1 m Breite und 20 cm Tiefe)



Bauzustand Becken



Bau Gerinne



Tosbecken

Unsere Leistungen als Planer

- Kanalisationskataster Anstalten Thorberg
- GEP Anstalten Thorberg
- Umsetzung Massnahmen GEP

- Bauprojekt
- Detailprojekt
- Ausschreibung

- Bauleitung
- Abrechnung

